Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Stadt Brake i. Oldbg.

Wittholt, Theodor

Brake, 1906

Schiffs- und Seebehörden.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6505

Visual Library

Anhängig gemacht wurden beim Amtsgericht im letzten Jahre: Sühnesachen 6, Mahnsachen 425, gewöhnliche Prozesse 608, Urkundenprozesse 28, (darunter 24 Wechselprozesse), Entmündigungssachen 3, Aufgebotsverfahren 5, Arreste und einstweilige Verfügungen 24, Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreites 4, Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens 4, Zwangsverwaltungen 2, andere Anträge betr. Zwangsvollstreckung 83, Konkurssachen 5, Privatklagesachen 26, Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen 191, Anklagesachen wegen Vergehen 82 und solche wegen Übertretungen 49.

Das Urkundenregister ergab am Jahresschluß unter I (Verträge und einseitige Willenserklärungen) 92, unter III (sonstige gerichtliche Urkunden und Entscheidungen) 117 Nummern.

Testamente wurden 58 errichtet, Nachlaßpflegschaften waren 6 anhängig, Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen und ähnlichen Zeugnissen 46.

In das Handelsregister waren eingetragen Ende 1905: Einzelfirmen 132, offene Handelsgesellschaften 22. In das Gesellschaftsregister waren 5 Gesellschaften, in das Genossenschaftsregister 12 Genossenschaften eingetragen.

Schiffs- und Seebehörden

in Brake sind die Schiffahrts-Kommission, das Seemannsamt, das Hafenamt und das Seeamt.

Die Schiffahrts-Kommmission besteht aus den Herren Amtshauptmann Tenge-Brake, Amtshauptmann Huchting-Elsfleth, Amtshauptmann Münzebrock-Ellwürden, Wasserschout Hendorff-Brake, Bürgermeister Ramien-Elsfleth, Reeder Tobias-Brake, Hafenmeister Stege-Elsfleth und Maschineninspektor Notholt-Oldenburg. Vorstand ist der Amtshauptmann von Brake, Sekretär der Hilfsbeamte des Amtes Brake.

Das Seemannsamt zu Brake umfaßt den Bezirk der Weser — mit Ausnahme des Bezirks des Seemannsamtes Nordenham — und den Bezirk der Nebenflüsse der Weser. Mitglieder: Amtshauptmann Tenge, Vorsitzender; Wasserschout Hendorff, Musterungsbeamter; Hafenmeister Köhne, Stellvertreter. Beim hiesigen Seemannsamte wurden im Jahre 1904 angemustert für Dampfschiffe 1856, abgemustert 1701, für Segelschiffe angemustert 817, abgemustert 662, insgesamt also angemustert 2673, abgemustert 2363 Mannschaften. Die Zahl der angemusterten unbefahrenen Schiffsjungen betrug 227. Zur Anmeldung gelangten 19 Desertionen, 46 Unfälle, und in 19 Fällen wurden Strafen erkannt.

Landesbibliothek Oldenburg

Das Seeamt wurde hier im Jahre 1878 eingerichtet. Vorsitzender ist Amtsrichter Ricklefs, Stellvertreter Amtsrichter Wreesmann, Reichskommissar Kapitän zur See z. D. Broeker-Oldenburg. Über die Verhandlungen des Braker Seeamtes in den letzten 5 Jahren gibt folgende Tabelle Auskunft:

Jahr	Sitzungen	Verhandelte Fälle	Totalverluste	Menschenleben verloren	Strandungen	Leckspringen	Zusammenstöße	Maschinenschaden	Verschollenheit	Inbrandgeraten	Selbstmord	Patent-Entziehung beantragt	Patent-Entziehung erkannt	Erkrankung	Havarie
1901	19	31	7	14	7	—	5	1	—	—	2	1	1	2	—
1902	23	39	6	8	11	5	5	—	2	3	1	—	—	—	4
1903	22	39	6	15	8	4	8	—	2	—	—	—	—	—	2
1904	28	41	6	16	10	—	10	—	2	—	—	2	1	—	3
1905	20	35	12	9	10	4	6	3	2	1	—	—	—	—	—

Zollbehörde.

Auf das Leben und Treiben der Stadt Brake sind die Zollverhältnisse, die sich hier seit einer langen Reihe von Jahren ganz eigenartig gestaltet haben, von großem Einfluß gewesen. Werfen wir zunächst einen Rückblick auf die allgemeinen Verhältnisse, wie sie im Herzogtum Oldenburg bezw. in den früheren Grafschaften vorlagen. Im Jahre 1613 wandte sich Graf Anton Günther an den Kaiser mit der Bitte um einen neuen Weserzoll, weil er die von den Winterfluten zerrissenen Deiche und Dünen mit neuen Sielen- und Schleusenbauten für unerschwingliche Summen habe herstellen lassen und dabei noch Leuchttürme, Baken und Tonnen unterhalten müsse. Trotz des Widerspruches von Bremen und sonstigen Staaten, die darauf sich beriefen, daß auf der Weser schon 38 Zölle vorhanden, wurde der Zoll vom Kaiser und den Kurfürsten bewilligt. In der Osterwoche 1624 begann der Graf mit Gewalt von allen passierenden Waren zuerst hier bei Harrien, dann bei Elsfleth den Zoll nach Maßgabe des vom Reichstage genehmigten Tarifs zu erheben. Der Weserzoll ward nun bald die ergibigste Einnahmequelle der vereinigten Grafschaften und blieb das auch bis zu seiner im Jahre 1820 erfolgten Aufhebung. (Jährlicher Reinertrag in den letzten Jahren über 100 000 Taler.) Daneben aber bestanden verschiedene andere den Verkehr hemmende Steuern, als

Landesbibliothek Oldenburg